

## Pflanzenbau Aktuell Nr.13/2022 Vorratsschutz und Lagerhygiene

In vielen Kulturen sind die Behandlungen mittlerweile abgeschlossen und die nächste Maßnahme wird die Ernte sein. Nutzen Sie daher die verbleibende Zeit, um ihre Lagerstätten für das neue Erntegut vorzubereiten, um einem **Schädlingsfall bestmöglich entgegenzuwirken**. Sollten in den vergangenen Jahren keine Probleme mit Käfern o. ä. aufgetreten sein, so ist in der Regel eine sorgfältige Reinigung mit einem Industriestaubsauger und/oder Hochdruckreiniger ausreichend. Für den Fall, dass jedoch ein Vorjahresbefall zu verzeichnen war bzw. benachbarte Lagerstellen befallen waren, ist eine Behandlung mit einem der unten aufgeführten Präparate dringen anzuraten.

Achten Sie auch beim Einsatz von Bioziden auf die Aufzeichnungspflicht!

### Produkte für den Vorratsschutz/Lagerhygiene

Produkt	Wirkstoff	Zugelassene Aufwandmenge	Art der Anwendung
<b>Talisma EC</b>	80 g/l Cyper- Methrin	<b>Leerräume:</b> raue Oberfläche: 60 ml/l 3,5-5 l Wasser/100 m <sup>2</sup> glatte Oberfläche: 30 ml/l 3,3-5 l Wasser/100m <sup>2</sup> <b>Getreide (Förderstrom):</b> 2 l in 10-250 l Wasser/100 t Getreide	Behandlung in Gebäuden/Silos und gelagertem Getreide (ausg. Mais, Hirse, Buchweizen) geg. Vorratsschädlinge – Imagines und Larven. Maximal 1x für die Kultur bzw. je Jahr
<b>K-Obiol EC 25</b>	25 g/l Delta- Methrin	<b>Leerräume:</b> raue Oberfläche: 20-30 ml/ 5 l Wasser/50m <sup>2</sup> glatte Oberfläche: 40-60 ml/ 5 l Wasser/100m <sup>2</sup> <b>Getreide (Förderstrom):</b> Bis 6 Monate Schutz: 1 l in 99 l Wasser/100 t Getreide Bis 12 Monate Schutz 2 l in 98 l Wasser/100 t Getreide	Behandlung in Gebäuden/Silos und gelagertem Getreide geg. Vorratsschädlinge – Imagines und Larven, die sich außerhalb von Pflanzenerzeugnissen befinden. Maximal 1x für die Kultur bzw. je Jahr
<b>Dedevap Plus Nebel-automat</b>	8 g/kg Pyrethrine	<b>Käfer:</b> 4 Dosen (500 ml)/666 m <sup>3</sup> <b>Motten:</b> 1 Dose (500 ml)/666 m <sup>3</sup>	Einsatz in Mühlen und Speichern; in Anwesenheit v. Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten: max 3x geg. Motten, 1x geg. Käfer (WZ: 21 T)